

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um vier Uhr früh wird aufgetaucht. Beide Blmaschinen werden zum Fahren und Laden angestellt; denn in der Nacht sind wir nicht viel vorwärts gekommen, und unser gewohntes Maß wollen wir doch nach Möglichkeit erreichen. Gleichzeitig wird der in der Nacht verbrauchte Strom wieder in die Batterie geladen.

Nach vier Stunden ist die Batterie voll, wir setzen daher, um möglichst wenig Brennstoff zu verbrauchen, unsere Reise mit Steuerbord-Blmaschine in Marschfahrt fort.

Der Barograph steigt wieder, wir freuen uns schon auf gutes Reisewetter. Mittags ist Black Rock querab — damit haben wir bereits ein Viertel unseres gesamten Weges zurückgelegt. Trotz des verhältnismäßig guten Wetters wird im Laufe des Nachmittags ein Mann der Besatzung, allerdings ein Schreibergast, der jahrelang an Land gesessen hatte und nur für diese Reise mitsamt seiner Schreibmaschine mitgenommen worden war, vor Seekrankheit tobsüchtig. Kalte Kompressen, heißer Tee mit und ohne Rum, alle Mittel, die irgendeiner weiß, werden an ihm ausprobiert, und es gelingt, ihn zu beruhigen, so daß er einschläft.

Die Nacht verläuft ohne Zwischenfall. Am andern